

PRESSEMITTEILUNG

DATUM
09/10/2014

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 21858-3068
Telefax: +49 711 21858-4403

pressestelle@transnetbw.de
www.transnetbw.de

TransnetBW stellt Trassenkorridorvorschlag für das Netzausbauprojekt ULTRANET in Plankstadt vor

- / Infomarkt am 16. Oktober für die Einwohner von Plankstadt, Oftersheim und die westlichen Heidelberger Außenbezirke
- / Leitungsbauvorhaben soll in bestehender Trasse umgesetzt werden

Stuttgart. Die TransnetBW veranstaltet am 16. Oktober 2014 einen Infomarkt zu ihrem Netzausbauprojekt ULTRANET im Plankstadter Gemeindezentrum. Von 15:00 bis 20:00 Uhr sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Plankstadt, Oftersheim sowie der in Heidelberg betroffenen westlichen Außenbezirke eingeladen, sich einen Überblick über den Stand des Projekts zu verschaffen. ULTRANET ist eine geplante Gleichstromleitung vom niederrheinischen Osterath bis nach Philippsburg bei Karlsruhe. Der baden-württembergische Übertragungsnetzbetreiber verantwortet dabei den südlichen, von Mannheim nach Philippsburg verlaufenden Abschnitt.

Der von TransnetBW erarbeitete Trassenkorridorvorschlag für ULTRANET in Baden-Württemberg verläuft auf den Gemarkungen aller drei Orte. Geplant ist die Realisierung des Projekts in den bereits bestehenden Leitungstrassen vor Ort, indem zusätzliche Leiterseile aufgelegt, bisherige Masten durch neue ersetzt oder Masten parallel zu den bisherigen gebaut werden. Voraussetzung für die weitere Planung ist die Genehmigung des Trassenkorridorvorschlags durch die Bundesnetzagentur in einem öffentlich-rechtlichen Verfahren, der Bundesfachplanung. „Wir möchten, noch bevor die formellen Verfahren beginnen, allen Bürgerinnen und Bürgern in der Region die Möglichkeit geben, sich umfassend über den Vorplanungsstand zu informieren und sich intensiv mit uns auszutauschen“, sagt Maria Dehmer, Projektsprecherin ULTRANET bei TransnetBW. „Die Einwohner kennen die Gegend am besten und können uns bereits in diesem frühen Stadium wertvolle Hinweise für die weitere Planung des Projekts geben.“ Der Infomarkt funktioniert dabei wie ein Marktplatz, auf dem die Besucher mit dem Projektteam der TransnetBW entsprechend ihrer individuellen Interessen und Fragestellungen diskutieren und ihre Anregungen und Hinweise hinterlassen können. Zwischen 15:00 und 20:00 Uhr steht es jedem frei, zu kommen und zu bleiben, wie er möchte: Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzingen Str. 31, 68723 Plankstadt.

ULTRANET bildet den südlichen Teil einer der geplanten Gleichstrom-Autobahnen aus Norddeutschland in den Süden. Mit Startpunkt im Raum Osterath soll die Leitung auf ca. 340 Kilometern Länge bis nach Philippsburg reichen. Am Start- und Endpunkt ist je ein Konverter vorgesehen, der den übertragenen Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Das Projekt ist 2013 in das vom Bundestag beschlossene Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen worden. Die Gleichstromleitung mit einer Übertragungsleistung von zwei Gigawatt soll ab 2019 den Wegfall der Kernenergieerzeugung am Standort Philippsburg kompensieren. Als Stromleitung in HGÜ-(Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-)Technik ist ULTRANET ein wichtiger Baustein, um die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung zum Ausbau der erneuerbaren Energien zu erreichen, denn mit HGÜ kann Strom über weite Strecken transportiert werden. Außerdem ermöglicht HGÜ eine verbesserte Nutzung bestehender Stromtrassen durch eine höhere Leistungsdichte. Das heißt: Mit dem Bau von HGÜ-Leitungen wird der Bedarf neuer Stromleitungen im Wechselstromnetz reduziert.

ULTRANET ist ein Gemeinschaftsprojekt von TransnetBW und Amprion. Grundlage der Planungen für ULTRANET ist das erklärte Ziel der beiden Vorhabenträger, die Leitung möglichst auf bestehenden Trassen zu realisieren. So kann der Flächenverbrauch auf ein Minimum reduziert werden. ULTRANET soll gemeinsam mit bereits existierenden 380-Kilovolt-Höchstspannungsleitungen auf einem Mastgestänge, einem so genannten Hybridsystem, geführt werden. Eine solche Kombination von Gleich- und Wechselstromübertragung in Form von Hybridleitungen gibt es weltweit bisher noch nicht. ULTRANET hat deshalb Pilotcharakter.

Mehr Informationen zum Projekt und zu öffentlichen Veranstaltungen finden sich unter <http://www.transnetbw.de/de/uebertragungsnetz/dialog-netzbau/osterath-philippsburg>.

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart steht die TransnetBW für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund 11 Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.300 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht Ihnen die Pressestelle der TransnetBW gerne zur Verfügung: Tel.: +49 711 21858-3068, E-Mail: pressestelle@transnetbw.de.